



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Wintersemester  
1950/51

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Kulturhistorische Vorlesung .....	6
Evangelisch-theologische Fakultät .....	7
Christkatholisch-theologische Fakultät.....	9
Juristische Fakultät .....	10
Medizinische Fakultät .....	16
Zahnärztliches Institut .....	25
Veterinär-medizinische Fakultät .....	26
Philosophische Fakultät I .....	29
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.....	38
Lehramtsschule .....	47
Hochschulsport .....	54
Akademische Preisaufgaben .....	55

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 16. Oktober 1950**  
**Dauer der Vorlesungen: 17. Okt. 1950 bis 16. Dez. 1950**  
**8. Januar 1951 bis 3. März 1951**

## Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 16. Okt. bis 14. Nov. statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

## Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiangeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweils am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

## **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

## **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

## **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie von Fr. 3.— ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 22 79).

## **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

## **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und

kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor- respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist:

b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.

4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie medizinische Fakultät.

5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.

6. **Philosophische Fakultät I:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

7. **Die philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

## Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

### Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

### Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale (Universität Freiburg) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

### Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10–12, 14–19 Uhr. *Ausleihe* der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juni–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. *Ausleihe* und *Lesezimmer* geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. *Ausleihe* und *Lesezimmer* geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und	14–20 Uhr
Freitag .....	9–12 „ „	14–17 „
Samstag .....	9–12 „ „	14–16 „
Sonntag .....	10–12 „	

f) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern**, Oberweg 12 (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

## Museen

Das **Kunstmuseum** (Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10–12 und 14–16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. – Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **Bernische Historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

---

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6**, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47  
Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

# Kulturhistorische Vorlesungen

## 1. Das Problem des Überstaatlichen in der Geschichte

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum

je am Mittwoch von 17–19 Uhr

- |   |                     |
|---|---------------------|
| a) <i>Einleitung</i>  | Prof. A. Beck       |
| <i>Geistige und kulturelle Einheitsbestrebungen in der antiken Welt</i>               | Prof. Gauss         |
| b) <i>Die Einheit des christlichen Mittelalters</i>                                   | Prof. Guggisberg    |
| c) <i>Die germanischen Wurzeln der europäischen Rechtskultur</i>                      | Prof. Fehr          |
| d) <i>Die Bedeutung des römischen Rechtes im Aufbau der europäischen Gemeinschaft</i> | Prof. A. Beck       |
| e) <i>Die antiken Grundlagen Europas</i>  | Prof. Alföldi       |
| f) <i>Die Entwicklung des neueren Staatensystems</i>                                  | Prof. Näf           |
| g) <i>Die Staatstheorien</i>  | Prof. H. Huber      |
| h) <i>Wirtschaft und Wirtschaftstheorien</i>  | Prof. Amonn         |
| i) <i>Die Entwicklung des Völkerrechtes</i>   | Prof. H. Huber      |
| k) <i>Die zwischenstaatlichen Organisationen</i>                                      | Prof. von Waldkirch |
| l) <i>Finanz und Handel</i>   | Prof. Sieber        |
| m) <i>Das internationale Verkehrswesen</i>  | Prof. Meyer         |
| n) <i>Die ökumenische Bewegung in Geschichte und Gegenwart</i>                        | Prof. de Quervain   |
| o) <i>Humanitäre Werke: Das Rote Kreuz und die Genfer Konventionen</i>                | Prof. A. Beck       |
| Schluss   | Prof. Näf           |

## Evangelisch-theologische Fakultät \*

2. *Allgemeine Religionsgeschichte III: Perser, Islam, Antike.* Montag 10–11, Donnerstag 15–16 Prof. **Stamm**
3. *Geschichte des Volkes Israel.* Montag, Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
4. *Erklärung der Psalmen.* Montag 15–16, Donnerstag 11–12, Freitag 15–16 Derselbe
5. *Septuaginta-Übungen*, 2stündig, alle 14 Tage, gemeinsam mit Prof. Debrunner Prof. **Michaelis** und **Stamm**
6. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* Istündig, nach Vereinbarung Prof. **Michaelis**
7. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Donnerstag 10–11, Freitag 16–18 Derselbe
8. *Erklärung des Römerbriefes.* Montag und Freitag 10 bis 12 Derselbe
9. *Einleitung in das Neue Testament II.* Mittwoch 10–12 Pd. **Bietenhard**
10. *Auslegung der Bergpredigt, Matth. 5–7.* Dienstag 8–9 Pd. **Morgenthaler**
11. *Geschichte des Christentums im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. **Guggisberg**
12. *Kirchen- und Sektenkunde.* Mittwoch, Freitag 9–10, Donnerstag 15–16 Derselbe
13. *Zwinglianismus und Calvinismus als Grundströmungen der schweizerischen Reformation* (mit Lektüre). Dienstag 10–12 Pd. **Strasser**

### Anmerkung:

\* Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 14. <i>Dogmatik I.</i> Montag bis Freitag 8–9   | Prof. <b>Werner</b>       |
| 15. <i>Dogmengeschichte II.</i> Montag, Dienstag 9–10, Donnerstag 9–11  | Derselbe                  |
| 16. * <i>Gott und Welt in heutiger Theologie, Philosophie und Dichtung.</i> Montag 15–16 (für Hörer aller Fakultäten)                                       | Pd. <b>Buri</b>           |
| 17. <i>Kolloquium über Pascals Pensées</i> (gemeinsam mit Pd. Schär und Pd. Neuenschwander). Montag 20–21   | Derselbe                  |
| 18. * <i>Gesundes und krankes Seelenleben in der Religion.</i> Freitag 13.30–15   | Pd. <b>Schär</b>          |
| 19. <i>Das Christusverständnis in der protestantischen Theologie seit 1900.</i> Montag 14–15  | Pd. <b>Neuenschwander</b> |
| 20. <i>Geschichte der Ethik von Schleiermacher bis zur Gegenwart.</i> Montag 16–18, Dienstag 10–12  | Prof. de <b>Quervain</b>  |
| 21. * <i>Kirche und Staat in den juristischen und soziologischen Theorien von Rud. Sohm bis zur Gegenwart (Vorlesung mit Übung).</i> Donnerstag 18.00–19.30 | Derselbe                  |
| 22. <i>Praktische Exegese: Ausgewählte Abschnitte über Tod und Auferstehung. (Die Verkündigung am Grabe).</i> 2stündig, nach Vereinbarung                   | Derselbe                  |
| 23. * <i>Eglises séparées et réunion des Eglises.</i> Vendredi 18–19  | Le même                   |
| 24. <i>Katechetik.</i> Mittwoch 10–12   | N. N.                     |
| 25. <i>Geschichtliche Einführung in die Pädagogik.</i> Montag 18–19, Dienstag 14–15, oder nach Vereinbarung   | Prof. <b>Kasser</b>       |
| 26. * <i>Begegnung zwischen Christentum und Islam.</i> Samstag 9–10 oder nach Vereinbarung  | Pd. <b>Dürr</b>           |
| 27. <i>Die Entwicklung der Kirchenmusik in der Schweiz bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts.</i> Donnerstag 14–15   | Lektor <b>Senn</b>        |
| 28. <i>Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.</i> Freitag 14–16                            | Derselbe                  |

## Seminar

29. *Alttestamentliches Proseminar: Die Zeit der Patriarchen.* Donnerstag 16–18 Prof. Stamm
30. *Neutestamentliches Seminar: Johanneische Probleme.* Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
31. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittelalter.* Montag 16–18 Prof. Guggisberg
32. *Systematisches Seminar: Übungen zu Kants „Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft“.* Freitag 16–18 Prof. Werner
33. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17–19 N. N.
34. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–17 N. N.
- Anmerkung:* Grundzüge der Sozialhygiene, (Kulturhygiene) und der Kriminalbiologie, siehe Nr. 157, 158

## Christkatholisch-theologische Fakultät

35. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament.* Dienstag 8–10 Prof. Rüthy
36. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament.* Donnerstag 10–12 Prof. Gaugler
37. *Erklärung des Hebräerbriefes.* Dienstag 16–17, Mittwoch 15–17 Derselbe
38. \* *Erklärung des Jakobusbriefes (Schluss).* Dienstag 17–18 Derselbe
39. *Kirchengeschichte: Die Gegenreformation.* Freitag 17 bis 19 Prof. Gilg
40. *Thomas von Aquin.* Samstag 10–12 Derselbe
41. *Dogmatik: Christologie.* Donnerstag 14–16 Prof. Küry

42. *Lehre von der Seelsorge.* Montag 15–17 Prof. Gilg
43. *Geschichte und Erklärung der Messliturgie.* Samstag 9–10 Prof. Rüthy

### Seminar

44. *Alttestamentliches Seminar: Haggai und Sacharja.* Freitag 8–10 Prof. Rüthy
45. *Seminar: Aus dem Schrifttum der apostolischen Väter.* Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
46. *Dogmatische Übungen.* Donnerstag 16–17 Prof. Küry
47. *Homiletik II (mit exegetischen und praktischen Übungen).* Freitag 15–17 Prof. Gaugler

### Juristische Fakultät

48. *Römisches Privatrecht: Allgemeiner Teil.* Dienstag bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
49. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
50. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16 (alle 14 Tage) Derselbe
51. *Einführung in das englische Privatrecht (rechtsvergleichend).* Freitag 10–11 Derselbe
52. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
53. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Einleitungsartikel und Personenrecht.* Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
54. *Deutschrechtliches Seminar: Berühmte Schriften deutscher Juristen (nach dem Quellenbuch von Erik Wolf).* Montag 17–19 Derselbe

55. *Bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht)*. Mittwoch  
14–16, Donnerstag 14–15 **Prof. Rennefahrt**
56. *Lesen bernischer Rechtsquellen*. 1stündig **Derselbe**
57. *Schweizerisches Handelsrecht II: Gesellschaftsrecht*.  
Freitag, Samstag 8–10 **Prof. v. Steiger**
58. *Schuldbetreibung und Konkurs, I. Teil*. 2stündig **Derselbe**
59. *Schweizerisches Familienrecht*. Dienstag, Donnerstag  
8–10 **Prof. Guhl**
60. *Schweizerisches Wechsel- und Wertpapierrecht*. Mitt-  
woch 8–10 **Derselbe**
61. *Übungen im schweizerischen Privatrecht*. Freitag 16–18 **Derselbe**
62. *Formation et effets des obligations*. Lundi 15–17 **Prof. Mouttet**
63. *Répétitions et exercices sur le droit des sociétés*. Mer-  
credi 16–17 **Le même**
64. *Procédure civile cantonale (suite et fin)*. Jeudi 14–15 **Prof. Comment**
65. *Exercices pratiques en procédure civile cantonale*. Jeudi  
15–17 **Le même**
66. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht*. Montag bis  
Donnerstag 11–12 **Prof. E. Beck**
67. *Bernisches Zivilrecht, EG zum ZGB*. Montag 17–19 **Prof. Flückiger**
68. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege*.  
Donnerstag 17–19 **Derselbe**
69. *Übungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig **Derselbe**
70. *Privatversicherungsrecht: Der Versicherungsvertrag  
(allgemeine Lehren)*. Montag 14–16 **Prof. W. Koenig**
71. *Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil*.  
Mittwoch, Donnerstag 10–12 **Prof. Merz**

72. *Strafrecht: Allgemeiner Teil*. Montag bis Mittwoch 10–11, Donnerstag 10–12 Prof. Waiblinger
73. *Bernisches Strafprozessrecht*. Montag, Dienstag 11–12 Derselbe
74. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
75. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
- \* *Vorlesung über Kriminalpsychologie (Erläuterung praktischer Fälle)*, siehe Nr. 338 Prof. Herbertz
76. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Dienstag, Donnerstag 14–15 Prof. Lüthi
77. \* *Schweizerisches Arbeitsrecht (Einführung und Dienstvertragsrecht)*. Freitag 10–12 Pd. Schweingruber
78. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Huber
79. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Freitag Derselbe
80. *Übungen im Völkerrecht*. Samstag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
81. *Kirchenrecht*. Mittwoch 11–12, Freitag 10–12 Prof. v. Waldkirch
82. *Die kriegsrechtlichen Genfer Abkommen von 1949*. Mittwoch 10–11 Derselbe
83. *Urheberrecht*. Dienstag 11–12 Derselbe
84. *Staatsrecht der schweizerischen Kantone*. Dienstag 14–16 Pd. Marti
85. *Übungen zum schweizerischen Bundesstaatsrecht*. Donnerstag 16–18 Derselbe
86. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Dienstag 17–18, Donnerstag 10–12 Pd. Roos
87. *Über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an Dissertationen und schriftliche Arbeiten (mit Besprechung praktischer Beispiele und Übungen)*. Gemeinsam mit Prof. Sieber. Dienstag 16–17 Derselbe

88. *Schweizerisches Finanzrecht: Der Finanzhaushalt des Bundes.* Dienstag, Freitag 17–18 **Pd. Probst**
89. *Staatsvertragsrecht: Abschluss, Geltungsbereich und Interpretation von Staatsverträgen.* Dienstag 17–19 **Pd. Bindschedler**
90. *Schweizerisches Bundessteuerrecht.* Mittwoch 17–19, Freitag 8–10 **Prof. Irene Blumenstein**
91. *Schweizerisches Zollrecht, mit Einschluss des Zolltarifrechts.* Freitag 18–19 **Dieselbe**
92. *Praktikum des bernischen Steuerrechts.* Dienstag 10–12 **Dieselbe**
93. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht.* Montag 17–19, alle 14 Tage **Dieselbe**
94. *Procedura penale ticinese.* Giovedì 17–19 **Prof. Bolla**
95. *Diritto civile svizzero: seminario e ripetitorio.* Venerdì 9–11 **Lo stesso**
96. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni.* 2 ore **Lettore Madonna**
97. *Zivilprozessrecht, I. Teil.* Freitag 10–12 **Prof. Matti**
98. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14–16 **Derselbe**
99. *Geschichte der Nationalökonomie.* Dienstag, Freitag 15–17 **Prof. Amonn**
100. *Konjunkturtheorie.* Montag 15–17 **Derselbe**
101. *Übungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch 16–17 **Derselbe**
102. *Übungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mittwoch 17–19 **Derselbe**
103. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, I. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 **Prof. Marbach**

104. *Die wichtigsten Grundbegriffe der Nationalökonomie.* Montag 17–19 Prof. **Marbach**
105. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 Derselbe
106. *Betriebswirtschaftslehre III (Unternehmung).* Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
107. *Betriebswirtschaftliche Fragen des Verkehrs.* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
108. *Übungen im Seminar.* Mittwoch 14.30–16 Derselbe
109. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl).* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
110. *\*Geldtheorie und Währungspolitik, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Donnerstag 16–17 Prof. **Kellenberger**
111. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie).* Donnerstag 17–18 Derselbe
112. *Preistheorie, I. Teil.* Freitag 10–12 Prof. **Sieber**
113. *Grundzüge der Kredittheorie.* Dienstag 15–16 Derselbe
114. *Über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an Dissertationen und schriftliche Arbeiten (mit Besprechung praktischer Beispiele und mit Übungen).* Gemeinsam mit Pd. Roos. Dienstag 16–17 Derselbe
115. *Repetitorium der Nationalökonomie, I. Teil (allgemeine Lehren).* Mittwoch 10–12 Derselbe
116. *Allgemeine Sozialpolitik.* Donnerstag 16–18 Prof. **M. Weber**
117. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Nachrichtenverkehrs der Schweiz).* Donnerstag 16–18, Freitag 17–19 Prof. **Meyer**

118. *Die Betriebsabrechnung*. Donnerstag 9–10 Pd. Ulrich
119. *Absatzpolitik der Unternehmung*. Donnerstag 14–16 Derselbe
120. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre*. Freitag 8–10 Pd. Krapf
121. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*.  
Montag 14–15 Derselbe
122. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und  
Technik der Statistik*. Montag, Dienstag, Freitag  
14–15 Prof. Pauli
123. *Grundzüge der Agrarpolitik und der Betriebswirtschafts-  
lehre der Landwirtschaft*. Mittwoch 14–16 Derselbe
124. *\*Economie politique: Problèmes monétaires et ban-  
caires modernes*. Mardi 14–16 Prof. Borle
125. *\*Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil:  
Einführung, allgemeine und Fachbibliographien*. Don-  
nerstag 11–12 Dr. Kern
126. *Einführung in die Privatversicherung*. Dienstag 18–19 Pd. Rommel
127. *Die Auslandspresse seit dem Ende des zweiten Welt-  
krieges*. Samstag 9–10 (für Hörer aller Fakultäten) Prof. K. Weber
128. *Der Mitarbeiterdienst der Tagespresse*. Samstag 10–11 Derselbe
129. *\*Einführung in die Buchhaltung und Bilanzierungs-  
kunde*. Donnerstag 17–19 Lektor Portmann
130. *Buchhaltungstechnisches Praktikum für Fürsprecher  
und Notare*. Dienstag 15–16, Freitag 15–16 Derselbe

*Anmerkung:*

Kirche und Staat in den juristischen und soziologischen Theorien von Rud. Sohm bis zur Gegenwart, siehe Nr. 21.

Grundzüge der Sozialhygiene (Kulturhygiene) und der Kriminalbiologie, siehe Nr. 157, 158.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 166.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 235.

Kriegsgeschichte, siehe Nr. 441–443.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 603, 604.

## Medizinische Fakultät

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 131. <i>Histologie</i> . Dienstag, Mittwoch 10–11  | Prof. Hintzsche |
| 132. <i>Mikroskopische Demonstrationen</i> . Freitag 10–12   | Derselbe        |
| 133. <i>Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)</i> . Gemeinsam mit Pd. Strauss. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 | Derselbe        |
| 134. <i>Arbeiten im Laboratorium</i> . Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig                            | Derselbe        |
| 135. <i>Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide)</i> . Montag bis Samstag 8–9. Gemeinsam mit Pd. Strauss        | Derselbe        |
| 136. <i>Normale Anatomie im Röntgenbild</i> . Freitag 17–18  | Pd. Strauss     |
| 137. <i>Physiologie I</i> . Montag bis Samstag 9–10  | Prof. v. Muralt |
| 138. <i>Übungen zu Physiologie II</i> . Montag, Donnerstag 10 bis 12.30  | Derselbe        |
| 139. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium</i> (ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung)                    | Derselbe        |
| 140. <i>Repetitorium der Physiologie II</i> . Montag, Freitag 18–19  | Pd. Stämpfli    |
| 141. <i>Einführung in die Elektrophysiologie</i> . Dienstag 17–18  | Derselbe        |
| 142. <i>Pathologische Physiologie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung  | Pd. Schönholzer |
| 143. <i>Physiologische Chemie I</i> . Dienstag bis Freitag 11–12   | Prof. Abelin    |
| 144. <i>Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie</i> . Montag 17–18  | Derselbe        |
| 145. <i>Physiologisch-chemisches Praktikum für Anfänger</i> . Montag 10–12, Donnerstag 17–18                     | Derselbe        |
| 146. <i>Medizinisch-chemischer Kurs</i> . Mittwoch 14–17   | Derselbe        |

147. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Prof. **Abelin**
148. *\*Ausgewählte Kapitel aus der Ernährungslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Truppenverpflegung und des Sportes.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
149. *Arzneimittellehre.* Dienstag bis Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. **Wilbrandt**
150. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
151. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, I.* Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**
152. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
153. *Pharmakotherapeutisches Kolloquium für Examenkandidaten.* 2stündig Derselbe
154. *Hygiene.* Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. **Hallauer**
155. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.* Freitag 17.30–19 Derselbe
156. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
157. *\*Grundzüge der Kriminalbiologie (Konstitutions- und Psychologieprobleme).* Für Mediziner und Juristen. Montag 18–19 Pd. **Zurukzoglu**
158. *\*Grundzüge der Sozialhygiene (Kulturhygiene), unter besonderer Berücksichtigung der Vor- und Fürsorge.* (Für Hörer aller Fakultäten.) Mittwoch 18–19 Derselbe
159. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für Examenkandidaten (Ärzte, Zahnärzte, Pharmazeuten und Chemiker),* in den Ferien Pd. **Regamey**
160. *Immuno- und Chemotherapie der Infektionskrankheiten.* 2stündig Derselbe
161. *Einführung in die Tropenmedizin,* 1stündig Derselbe

- |   |                |
|---|----------------|
| 162. <i>Desinfektion und Sterilisation (für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker)</i> . Donnerstag 16–17                      | Pd. Fust       |
| 163. <i>Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger (für Mediziner und Pharmazeuten)</i> . Donnerstag 17–18       | Derselbe       |
| 164. <i>Gewerbehygiene</i> . Donnerstag 18–19   | Derselbe       |
| 165. <i>Gerichtliche Medizin</i> . Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17                          | Prof. Dettling |
| 166. <i>Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen</i> . Dienstag 16–17         | Derselbe       |
| 167. <i>Übungen in Begutachtung</i> . Auf Anmeldung   | Derselbe       |
| 168. <i>Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut</i> . Ganz- und halbtägig  | Derselbe       |
| 169. <i>Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker, mit dem chemischen Oberassistenten</i> . 4stündig | Derselbe       |
| 170. <i>Spezielle pathologische Anatomie</i> . Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15                              | Prof. Walthard |
| 171. <i>Sektionskurs mit Demonstrationen</i> . Montag, Mittwoch, Freitag 14–16  | Derselbe       |
| 172. <i>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte</i> . Dienstag 14–16                                 | Derselbe       |
| 173. <i>Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen</i> . 2stündig  | Derselbe       |
| 174. <i>Medizinische Klinik</i> . Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11  | Prof. Frey     |
| 175. <i>Arbeiten in der Klinik</i> . Halbtägig  | Derselbe       |
| 176. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten</i> . 2stündig   | Derselbe       |

177. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.*  
Durch klinische Assistenten. Mittwoch 14–16 Prof. **Frey**
178. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.*  
Durch klinische Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
179. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten. Montag 14–16 Derselbe
180. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. **Hadorn**
181. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik, mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–15 Derselbe
182. *Therapie innerer Erkrankungen.* Dienstag 17–18 Derselbe
183. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
184. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inklusive Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Prof. **Isenschmid**
185. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.*  
Freitag 15–16 Derselbe
186. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9.45–11 Prof. **Schüpbach**
187. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.* Mittwoch 18–19 Derselbe
188. *Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie.*  
Mittwoch 16–18 Pd. **Gukelberger**
189. *Über Rheumatismus und Grenzgebiete.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
190. *Repetitorium der innern Medizin, für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
191. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

192. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose.* Istündig,  
nach Vereinbarung Pd. Leitner
193. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten.*  
Istündig, nach Vereinbarung Pd. Bürgi
194. *Experimentelle Neurologie und darauf begründete  
neuere Anschauungen.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
195. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag  
16–17, Mittwoch 8–10 Prof. Glanzmann
196. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter,  
mit Demonstrationen.* Im Absonderungspavillon des  
Kinderspitals. Dienstag 16.15–17 Derselbe
197. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit  
Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung  
des Säuglings und Kleinkindes).* Im kantonal-ber-  
nischen Säuglingsheim Elfenau. Samstag 14–16 oder  
nach Vereinbarung Prof. Tobler
198. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Diens-  
tag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. Lenggenhager
199. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.*  
Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
200. *Chirurgische Diagnostik.* Durch einen Sekundärarzt.  
Montag 14.30–16 Derselbe
201. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
202. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Mittwoch  
16–17, Donnerstag 11–12 Prof. Dubois
203. *Orthopädie mit Demonstrationen.* Mittwoch 11.30 bis  
12.30, Donnerstag 11–12 Derselbe
204. *Praktikum der Begutachtung.* Istündig Derselbe
205. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe

206. *Allgemeine Chirurgie*. Donnerstag 8–10 Prof. **Fonio**
207. *Chirurgie der Mundorgane, für Studierende der Zahnheilkunde*. Donnerstag 10–12 Derselbe
208. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie*. Istündig Derselbe
209. *Spezielle chirurgische Therapie*. Dienstag 16–17 Prof. **Saegesser**
210. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane*. Donnerstag 14–15 Pd. **Wildbolz**
211. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie*. Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
212. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15 bis 18.15 Prof. **Neuweiler**
213. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*. Montag, Donnerstag 18.30 Derselbe
214. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs*. (Durch klinische Assistenten.) Istündig Derselbe
215. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte*. (Durch klinische Assistenten.) 2stündig Derselbe
216. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte*. (Durch klinische Assistenten.) Istündig Derselbe
217. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien*. (Durch klinische Assistenten.) 2stündig Derselbe
218. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie*. Dienstag, Donnerstag und Freitag 18.20 bis 19 Prof. **Ludwig**
219. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie*. Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Müller**
220. *Repetitorium der Gynäkologie*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

221. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Samstag 11.15 bis 12.15 Prof. **Goldmann**
222. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Freitag 14–15 Derselbe
223. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, inklusive klinische Operationen und Demonstrationen. Jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung Derselbe
224. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes*. Mittwoch 11.25–12.35 Derselbe
225. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. **Streuli**
226. *Ophthalmoskopie in der Praxis, mit Demonstrationen*. Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. **Bangerter**
227. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 Prof. **Escher**
228. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
229. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 Derselbe
230. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10, Waldau Prof. **Klaesi**
231. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18, Murtenstrasse 11 Derselbe
232. *Psychiatrie der Pubertät*. Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
233. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I: Das Unbewusste, die Verdrängung, die kindliche Sexualität*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
234. *Psychotherapie I*. Freitag 18–19 Derselbe
235. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Juristen)*. Freitag 14–16 (Waldau) Prof. **Wyrsch**

236. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 16–17 (Waldau) Prof. **Wyrsch**
237. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Mittwoch 16–18 Pd. **Weber**
238. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite*. Donnerstag 10–12 (Waldau) Derselbe
239. *Probleme und Problematik des Daseins*. Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
240. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11 (Waldau) Pd. **Grünthal**
241. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
242. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10.30–11.30, Freitag 11.15–12.15 Prof. **Robert**
243. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15.15–16 Derselbe
244. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten*. Donnerstag 16.15–17 Derselbe
245. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
246. *Philosophie der Medizin*. 1stündig, nach Vereinbarung (für Hörer aller Fakultäten) Derselbe
247. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Pd. **Schoch**
248. *Einführung in die Dermatologie*. Mittwoch 18–19 Pd. **Kuske**
249. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe*. Donnerstag 8–9.30 Prof. **Zuppinger**
250. *Strahlentherapie mit Demonstrationen*. Mittwoch 18 bis 19 (verlegbar) Derselbe

251. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.*  
Donnerstag 15.15–16 (verlegbar) Prof. Zuppinger
252. *Arbeiten im Institut*, zusammen mit Pd. Dr. W. Minder. Halbtägig Derselbe
253. *Bemessung und Technik der Radium-Bestrahlung.*  
1stündig Pd. Minder
254. *Arbeiten im Institut*, gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig Derselbe
255. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (speziell Durchleuchtung), mit klinischen Besprechungen.*  
1stündig, in Gruppen, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
256. *Pharmazeutische Chemie I (anorganischer Teil).*  
Montag bis Mittwoch 11–12 Prof. Casparis
257. *Ausgewählte Kapitel aus der pharmazeutischen Chemie: Antibiotica.* 1stündig Derselbe
258. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
259. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
260. *Pharmakognosie I.* Montag 10–11, Freitag 9–10,  
Samstag 8–9 Pd. Steinegger
261. *Pharmakochemie der Glykoside.* 2stündig Derselbe
262. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag  
10–12, Samstag 9–11 Derselbe
263. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Täglich Derselbe
264. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 10–11,  
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
265. *Arbeiten im galenischen Laboratorium.* Ganztägig Derselbe

266. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* Montag 9–10,  
Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 (nur letztes Studien-  
semester) **Prof. Mühlemann**

267. *Herstellung steriler Arzneimittel I. Theoretischer Teil.*  
2stündig **Pd. Steiger**

### **Zahnärztliches Institut**

268. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten* (2. bis  
5. Semester, in Gruppen). Montag bis Freitag 8–10 **Prof. Ott**

269. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil.*  
Mittwoch 10.45–12 **Derselbe**

270. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Montag 10–12 **Derselbe**

271. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung **Derselbe**

272. *Poliklinische Besprechung von Parodontosefällen.*  
Mittwoch 9–10 **Pd. Beyeler, Doz. Gerber, Prof. Ott**

273. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag  
14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18,  
Samstag 8–10 **Prof. Jeanneret**

274. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag  
14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag  
8–11 **Derselbe**

275. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Mor-  
phologie der Zähne.* Samstag 10–11 **Derselbe**

276. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18,  
Freitag 18–19 **Derselbe**

277. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz-  
oder halbtägig. **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**

278. *Orthodontie: Therapie.* Freitag 11–12 **Prof. Gubler**

279. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 **Derselbe**

280. <i>Orthodontisches Praktikum.</i> Mittwoch 14–18	Prof. Gubler
281. <i>Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.</i> Montag 16–18, Freitag 14–16	Prof. Schindler
282. <i>Kronen- und Brückenkurs.</i> Montag 16–18, Freitag 14–16	Derselbe
283. <i>Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.</i> Dienstag 11–12	Derselbe
284. <i>Zahnärztliche Röntgenologie I (Aufnahmetechnik).</i> Montag 18–19	Derselbe
285. <i>Plattenprothetische Abteilung.</i> Montag bis Freitag 8–12	Doz. Gerber
286. <i>Zahnärztliche Prothetik am Modell.</i> Montag bis Freitag, nach Vereinbarung	Derselbe
287. <i>Prothetik, Material- und Metallkunde.</i> Freitag 10–11	Derselbe
288. <i>Paradentologie, I. Teil.</i> Mittwoch 8–9	Pd. Beyeler

### **Veterinär-medizinische Fakultät**

289. <i>Anatomie des Bewegungsapparates.</i> Montag bis Donnerstag 8–9, Dienstag, Mittwoch 16–17. Gemeinsam mit dem Prosektor	Prof. Ziegler
290. <i>Anatomie der Atmungs- und Verdauungsorgane.</i> Freitag, Samstag 8–9	Derselbe
291. <i>Topographische Anatomie (inklusive Gefässlehre).</i> Montag bis Freitag 10–11	Derselbe
292. <i>Präparierübungen I.</i> Montag bis Freitag 14–17	Derselbe
293. <i>Präparierübungen II, mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum.</i> Montag bis Freitag 14–17	Derselbe
294. <i>Anatomie des Hausgeflügels, I. Teil.</i> 1stündig	Derselbe

295. <i>Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.</i> 2stündig	Prof. Ziegler
296. <i>Spezielle pathologische Anatomie III.</i> Donnerstag 9–10 und 17–18	Prof. Hauser
297. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs</i> (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10	Derselbe
298. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
299. <i>Fleischschau.</i> Mittwoch 8–10	Lektor Noyer
300. <i>Milchkunde und Milchhygiene: Wesen und Eigenschaften der Milch.</i> Dienstag 17–18	Prof. Kästli
301. <i>Mikrobiologie.</i> Dienstag und Donnerstag 14–16	Prof. Schmid
302. <i>Parasitologischer Kurs II.</i> Dienstag 10–12	Derselbe
303. <i>Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.</i> Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag und Donnerstag 14–16, Samstag 8–10	Derselbe
304. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig	Derselbe
305. <i>Parasitologischer Kurs: I. Teil. Systematik, Anatomie und Biologie der Haustierparasiten.</i> Montag 10–12	Pd. Kreis
306. <i>Repetitorium der Immunitätslehre.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Saxer
307. <i>Über Tuberkulose und Tuberkuloseimmunität.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
308. <i>Seuchenlehre und Veterinärpolizei.</i> Montag, Dienstag 8–9	Prof. Flückiger
309. <i>Spezielle Pathologie und Therapie.</i> Montag, Dienstag 16–17	Prof. Steck
310. <i>Veterinär-medizinische Klinik.</i> Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12	Derselbe

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 311. <i>Klinische Untersuchungsmethoden.</i> Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10   | Prof. <b>Steck</b>      |
| 312. <i>Kleintierkrankheiten.</i> Durch den Sekundärarzt. Montag 17–18   | Derselbe                |
| 313. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- und halbtägig  | Derselbe                |
| 314. <i>Spezielle Chirurgie.</i> Montag, Freitag 9–10  | Prof. <b>Leuthold</b>   |
| 315. <i>Hufbeschlag.</i> Mittwoch 17–18, Samstag 8–9   | Derselbe                |
| 316. <i>Chirurgische Klinik.</i> Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag   | Derselbe                |
| 317. <i>Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege.</i> Montag, Mittwoch 14–16                   | Derselbe                |
| 318. <i>Praktikum in Chirurgie, für Doktoranden.</i> Ganz- und halbtägig   | Derselbe                |
| 319. <i>Krankheiten der Klauentiere.</i> Dienstag 9–10, Donnerstag 8–9   | Prof. <b>Hofmann</b>    |
| 320. <i>Ambulatorische Klinik.</i> Täglich, in Verbindung mit dem Sekundärarzt   | Derselbe                |
| 321. <i>Buiatrische Klinik.</i> Donnerstag 10–12   | Derselbe                |
| 322. <i>Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.</i> Gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt | Derselbe                |
| 323. <i>Praktikum in Buiatrik.</i> Für Doktoranden. Halb- und ganztägig  | Derselbe                |
| 324. <i>Geburtshilfe.</i> Samstag 8–9  | Derselbe                |
| 325. <i>Geburtshilfliche Übungen.</i> Gruppenweise. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Freitag 14–16                    | Derselbe                |
| 326. <i>Vergleichende Neurologie.</i> Freitag, Istündig  | Prof. <b>Frauchiger</b> |

327. *Spezielle Tierzucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. Weber
328. *Spezielle Fütterung der Haustiere*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
329. *Beurteilung des Pferdes*. Freitag 14–16, Mittwoch 13.30–14.15 Derselbe
330. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
331. *Bienenkrankheiten*. 1stündig Pd. Morgenthaler

### Philosophische Fakultät I

332. *Logik III: Die erkenntniskritische und die dialektisch-spekulative Logik (Kant und Hegel)*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Gauss
333. *\*Bergson II: Logik, Ästhetik, Ethik und Religionsphilosophie*. 2stündig Derselbe
334. *\*Plato-Interpretation: Phädo, Symposium, Staat, Phädrus*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
335. *Philosophisches Seminar: Die Opuscula philosophica des Thomas von Aquin*. Mittwoch 14–16 Derselbe
336. *Philosophisches Kolloquium*. 1stündig Derselbe
337. *\*Die Vorläufer der modernen Existenzphilosophie, mit besonderer Berücksichtigung des hl. Augustinus*. 2stündig Prof. Herbertz
338. *\*Kriminalpsychologie, Erläuterung praktischer Fälle*. Mittwoch 11–12 Derselbe
339. *\*Hauptprobleme der Ethik*. Montag 17–18, Mittwoch 16–17 Prof. A. Stein
340. *\*Geschichte der Erziehung IV*. Montag, Dienstag 18 bis 19 Derselbe

341. *Seminarübungen für Kandidaten der Lehramtsschule.* Freitag 18–19 Prof. A. Stein
342. *Seminarübungen für Kandidaten des höheren Lehramtes.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
343. *Allgemeine Psychologie III. Der Aufbau der Persönlichkeit.* Donnerstag 14–16 Prof. Meili
344. *Psychologische Untersuchungsmethoden II.* Montag 15–17 Derselbe
345. *Übungen in psychologischer Diagnostik.* Samstag 9 bis 11 Derselbe
346. *Seminar: Typenpsychologie.* Freitag 16–18 Derselbe
347. *\*Praktische Pädagogik: Das jugendliche Seelenleben unter den Umweltseinflüssen der Gegenwart.* Donnerstag 17–19 Prof. Schmid
348. *Psychologie der Menschenbehandlung im Betriebe.* Dienstag 18–19 Frau Pd. Baumgarten-Tramer
349. *Intelligenz- und Charakterprüfung der Kinder im schulpflichtigen Alter.* Dienstag 17–18 Derselbe
350. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16–17 Derselbe
351. *\*Das Wesen der Kunst und der einzelnen Künste.* 1stündig Pd. Roetschi
352. *Der Islam in der Vergangenheit und Gegenwart.* 2stündig Prof. Widmer
353. *Arabisch: Die Durra des Hariri,* 2stündig Derselbe
354. *\*Vulgärlatein.* 2stündig Prof. Debrunner
355. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Nachklassisches Griechisch.* Freitag 14–16 Derselbe

356. <i>Einführung in das Altiranische</i> . 2stündig	Prof. <b>Debrunner</b>
357. <i>Altindische Lektüre</i> . 1stündig	Derselbe
358. * <i>Kursorische lateinische Lektüre (für Hörer aller Fächer und Fakultäten)</i> . 1stündig	Derselbe
359. <i>Septuagintaübungen (gemeinsam mit Prof. Michaelis und Prof. Stamm)</i> . Alle 14 Tage, 2stündig	Derselbe
360. <i>Die altattische Komödie</i> . Mittwoch 9–11, Freitag 10 bis 11	Prof. <b>Theiler</b>
361. <i>Einführung in die griechische Metrik</i> . Mittwoch 11–12	Derselbe
362. <i>Griechisches Seminar: Aristoteles Politik</i> . Freitag 8 bis 10	Derselbe
363. <i>Griechische Lektüre: Aristophanes</i> . 2stündig	Derselbe
364. <i>Horaz, Oden und Epoden</i> . Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 16–17	Prof. <b>Gigon</b>
365. <i>Cicero, Reden</i> . Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17–18	Derselbe
366. <i>Interpretationsvorlesung: Seneca, De vita beata</i> , Mittwoch 14–16	Derselbe
367. <i>Aufriss der griechischen Literaturgeschichte bis zum Beginn der hellenistischen Periode</i> . Montag 14–15	Prof. <b>Tièche</b>
368. <i>Lateinkurs für Anfänger, I. Teil</i> . Montag 8–10, Freitag 14–15	Lektor <b>Müller</b>
369. <i>Griechische Vorgeschichte und homerisches Zeitalter</i> . Donnerstag, Freitag 18–19	Prof. <b>Bloesch</b>
370. <i>Griechische Heiligtümer</i> . Freitag 11–12	Derselbe
371. <i>Seminar: Repetitorium zur Vasenkunde</i> . Donnerstag 14–16	Derselbe

372. *\*Die deutsche Literatur seit dem Untergang der Romantik.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
373. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Formprobleme der deutschen Dichtung.* Dienstag 16–18 Derselbe
374. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Interpretationsübungen.* Mittwoch 16–17 Derselbe
375. *Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
376. *Der deutsche Künstlerroman von Goethes W. Meister bis Spittlers „Imago“.* Freitag 10–12, alle 14 Tage Pd. **Matzig**
377. *Hauptfragen der deutschen Sprachwissenschaft.* Dienstag 9–10, Donnerstag 10–11 Prof. **Henzen**
378. *Geschichte der mhd. Literatur: Nibelungenlied und Kudrun.* Dienstag, Mittwoch 10–11 Derselbe
379. *Einführung ins Mittelhochdeutsche.* Donnerstag 8–10 Derselbe
380. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Übungen zur deutschen Wortgeschichte.* Mittwoch 8–10 Derselbe
381. *\*Entwicklung und Haupterscheinungen der schweizerdeutschen Mundartdichtung.* Donnertag 8–9 Prof. **Zinsli**
382. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Schweizer Minnesänger (Lektüre).* Freitag 10–11 Derselbe
383. *\*Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
384. *\*Englische Literatur im 17. Jahrhundert.* Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Funke**
385. *Geschichte der englischen Sprache III.* Donnerstag, Freitag 14–15 Derselbe

386. \*Byron, Shelley, Keats. Donnerstag 15–16 Prof. Funke
387. Proseminar: Writers of the 19th c. Translation. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
388. Seminar: Linguistic studies (Textbook: C. L. Wrenn, „The English Language“, 1949). Samstag 10–12 Derselbe
389. William Butler Yeats und die moderne englische Lyrik. Mittwoch 18–19 Prof. R. Stamm
390. Mittelenglisch (Einführung und Lektüre). 2stündig Hilfslektor Utz
391. Translations into English, Reading and Interpretation of English texts. 2stündig Lektorin Charleston
392. Englischkurs für Hörer aller Fakultäten. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
393. Some cultural aspects of Great Britain. 1stündig Dieselbe
394. More English Grammar and Idiom. 1stündig Lektor Leidig
395. \*Littérature française au XIXe siècle: Chateaubriand et les premiers romantiques. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
396. \*Cours pratique: langue et littérature françaises. Vendredi 9–11 Le même
397. Proséminaire: explication de textes, conférences. Mardi 14–16 Le même
398. Séminaire: études sur Pascal. Jeudi 15–17 Le même
399. \*Balzac. Lundi 17–18 Pd. Degoumois
400. \*Le roman romantique. Jeudi 17–18 Le même
401. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft. Mittwoch 9–10, Freitag 10–11 Prof. Heinemann

402. *Romanisches Seminar: Probleme der allgemeinen Sprachwissenschaft*. Mittwoch 15–17 Prof. **Heinimann**
403. *Altfranzösische Lektüre: Das weltliche Theater*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
404. *\*La langue du 16<sup>e</sup> siècle*. Mardi, jeudi 9–10 Le même
405. *\*Il teatro italiano*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. **Jenni**
406. *Seminario: Il mondo tragico dell' Alfieri*. Martedì 14–16 Lo stesso
407. *\*Lettura di autori italiani (e Proseminario): Il Pirandello commediografo e drammaturgo*. Giovedì 14–16 Lo stesso
408. *Die sprachliche Stellung des Ladinischen (Rätoromanischen) Graubündens, der Dolomitenäler und des Friauls*. Montag 18–19 Pd. **Hubschmid**
409. *\*Einführung ins Russische*. Montag 18–19.30 Prof. **Dickenmann**
410. *Seminar: Sprachwissenschaftliche Interpretation der altrussischen Nestorchronik*. Montag 15–16.30 Derselbe
411. *\*Geschichte der altrussischen Literatur (von den Anfängen bis auf Peter den Grossen)*. Dienstag 10–11 Derselbe
412. *Altbulgarische Texte*. Dienstag 11–12 Derselbe
413. *\*Leichte russische Lektüre*. Dienstag 13.30–14.15 Derselbe
414. *Anfängerkurs für Spanisch*. Montag, Donnerstag 9–10 Lektor **de Nora**
415. *Lectura comentada de textos*. Montag 16–18 Derselbe
416. *Literatura española contemporánea*. Donnertag 16–18 Derselbe
417. *Einführung in die Urgeschichte: II. Die mittlere Steinzeit*. 1stündig Prof. **Bandi**
418. *Probleme der Alt- und Mittelsteinzeit in aussereuropäischen Gebieten*. 1stündig Derselbe

419. *Übungen zur Urgeschichte, verbunden mit Einführungen in praktische Museumsarbeiten.* 3stündig Prof. **Bandi**
420. *Die Hauptdaten der alten Geschichte.* Montag 10–12 Prof. **Alföldi**
421. *Die monarchische Repräsentation im Altertum.* Dienstag 10-12, Donnerstag 10-11 Derselbe
422. *Seminarübungen.* Freitag 15-17 Derselbe
423. *Einführung in die Literatur der alten Geschichte.* Donnerstag 11-12 Derselbe
424. *Geschichte der mittelalterlichen Kirche im 14. und 15. Jahrhundert.* Istündig Pd. **Bruckner**
425. *Übungen zur Geschichte der Salierzeit.* Istündig Derselbe
426. *Paläographie, II. Teil.* Samstag 10–12 Prof. **Kern**
427. *Chronologie, I. Teil und Heraldik.* Freitag 15–16 Derselbe  
 Weitere Vorlesungen zur Geschichte des Mittelalters werden später angekündigt.
428. *Deutsche Verfassungsgeschichte von der Reformation bis 1919.* Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Näf**
429. *\*Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Glaubenskämpfe und der Entfaltung des modernen Staates.* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Derselbe
430. *\*Lektüre ausgewählter Quellenstücke (Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons).* Dienstag 16–17 Derselbe
431. *Historisches Seminar (für Vorgerückte): Die grossen europäischen Friedensschlüsse von 1648, 1659, 1660.* Freitag 10–12 Derselbe
432. *Kolloquium (mit beschränkter Teilnehmerzahl): Historische Grundbegriffe I (Einheitsstaat und Föderativstaat).* Freitag 17–18 Derselbe

433. *\*Die Geschichte des britischen Weltreichs im 19. und 20. Jahrhundert.* Freitag 18–19 **Pd. Keller**
434. *\*Schweizergeschichte im Zeitalter der Reformation und der Gegenreformation.* Montag, Dienstag 17–18 **Prof. v. Greyerz**
435. *\*Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Rege-  
neration.* Montag 9–10, Dienstag 8–9 **Derselbe**
436. *\*Die Entwicklung des Geschichts- und National-  
bewusstseins in der Schweizerischen Eidgenossenschaft.*  
Donnerstag 17–18 **Derselbe**
437. *Repetitorium der Schweizergeschichte I (bis 1815).*  
Mittwoch 16–17 **Derselbe**
438. *Seminar (für Vorgerückte): Quellenwerk zur Ent-  
stehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft.* Sams-  
tag 8–10 **Derselbe**
439. *\*Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Humanismus  
und Reformation.* Freitag 8–10 **Prof. Feller**
440. *Die bernischen Freiherren und Rittergeschlechter und  
ihre Burgen.* Montag 18–19 **Pd. Strahm**
441. *\*Zürich und Bern in politischen, militärischen und  
geistigen Entscheidungen der Schweizergeschichte.*  
Dienstag 18–19 **Prof. Wirz**
442. *\*Der Kampf um das Kriegsgenügen des schweizerischen  
Wehrwesens in den letzten hundert Jahren.* Mittwoch  
18–19 **Derselbe**
443. *\*Alte und neue Kriegslehren für Europa und die  
Schweiz. Allianz oder Neutralität?* Donnerstag 18–19 **Derselbe**
444. *\*Das Buch im Laufe der Jahrhunderte.* Montag 14–15 **Lektor Meyer**
445. *\* Stoffbeschaffung für wissenschaftliche Arbeiten.*  
Dienstag 14–15 **Derselbe**
446. *\*Die Kunst zwischen Antike und Mittelalter.* Dienstag,  
Freitag 17–18 **Prof. Hahnloser**

447. *\*Die französische Malerei des 19. Jahrhunderts, I.*  
Montag 18–19 Prof. Hahnloser
448. *\*Betrachtung von Originalen: Die französische Graphik des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 14–16 Derselbe
449. *Proseminar: Übungen im Anschluss an die Vorlesung, nach Vereinbarung, 1stündig* Derselbe
450. *Seminar.* Donnerstag 8–10 Derselbe
451. *\*Niederländische Malerei von Eyk bis Bosch.* Montag, Donnerstag 17–18 Prof. W. Stein
452. *Übungen im Anschluss an die Vorlesung.* Freitag 15–17 Derselbe
453. *\*Entstehung und Geschichte der gotischen Baukunst.* Montag und Donnerstag 16–17 Prof. Huggler
454. *-Museumskunde.* 2stündig Derselbe
455. *Die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts.* Dienstag 17–18 Prof. Geering
456. *\*Geschichte der Oper von den Anfängen bis Chr. W. Gluck.* Dienstag, Freitag 18–19 Derselbe
457. *\*Heinrich Schütz, Leben und Werke.* Freitag 17–18 Derselbe
458. *Musikwissenschaftliches Seminar: Übungen zur Ausführungspraxis im 15. und 16. Jahrhundert.* Donnerstag 17–19 Derselbe
459. *Musikwissenschaftliches Proseminar: Lektüre musikalischer Schriften des 17. Jahrhunderts.* Donnerstag 14–16 Derselbe
460. *Collegium musicum vocale.* Freitag 13–14 Derselbe
461. *\*Grundlagen zum Verständnis der Musik.* Montag 18 bis 19 Frau Prof. Dikenmann-Balmer
462. *\*Konsonanz und Dissonanz als Ausdruck des Zeitgeistes.* Mittwoch 17–18 Dieselbe

463. \*Haydn und Mozart. Mittwoch 18–19  
Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
464. *Seminar: Studien zum Stil der ars antiqua und ars nova.* Mittwoch 14–16  
Dieselbe
465. \**Collegium musicum instrumentale.* Donnerstag 13–14  
Dieselbe
466. *Die Mensuralnotation von 1450 bis 1600 (mit Übungen).* Montag 16–17  
Pd. v. **Fischer**
467. *Claude Debussy: Umwelt, Persönlichkeit und Werk.* Montag 17–18  
Dieselbe
468. *Das Theater der Renaissance.* Mittwoch 14–16  
Dr. **Stadler**
469. *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan.* Donnerstag 9–10  
Dieselbe

*Anmerkung:*

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 611, 613.

Übungen in deutscher Sprache, für Fremdsprachige, siehe Nr. 607, 608 und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache Nr. 605.

Vorlesungen zur Zeitungskunde, siehe Nr. 127, 128.

Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 21.

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät\***

470. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9  
Prof. **Scherrer**
471. *Übungen zur Differentialrechnung.* Freitag 16–17  
Dieselbe
472. *Gewöhnliche Differentialgleichungen mit Übungen.* Dienstag, Mittwoch 9–10, Freitag 15–16  
Dieselbe
473. *Geometrisches Seminar.* Donnerstag 17–19, alle 14 Tage  
Dieselbe

*Anmerkung:*

\* Zu den Vorlesungen der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

474. <i>Spezielle Funktionen.</i> Dienstag, Donnerstag 11–12	Prof. Hadwiger
475. <i>Bestimmte Integrale.</i> Dienstag, Donnerstag 10–11	Derselbe
476. <i>Inhalts- und Masstheorie.</i> Montag, Freitag 11–12	Prof. Hadwiger
477. <i>Analytisches Seminar.</i> Dienstag 15–16	Derselbe
478. <i>Ausgewählte Probleme der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</i> Mittwoch 18–19	Derselbe
479. <i>Algebraische Analysis II (mit Übungen).</i> Montag 17–18, Donnerstag 14–16	Prof. Michel
480. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.).</i> Montag 15–17	Derselbe
481. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion).</i> Mittwoch 10–12	Derselbe
482. <i>Repetitorium und Übungen.</i> Freitag 14–15	Derselbe
483. <i>Analytische Geometrie II (Kegelschnitte).</i> Freitag 15 bis 17	Derselbe
484. <i>Projektive Geometrie, mit Übungen.</i> 4stündig	Prof. Nef
485. <i>Anwendungen der Infinitesimalrechnung.</i> 4stündig	Derselbe
486. <i>Übungen zur Infinitesimalrechnung.</i> 1stündig	Derselbe
487. <i>Theorie der Renten auf ein und mehrere Leben.</i> Dienstag, Mittwoch 8–9	Prof. Alder
488. <i>Die Ausgleichung von Sterbe- und andern Tafeln.</i> Donnerstag 8–10	Derselbe
489. <i>Ausgewählte Kapitel über Alters- und Hinterbliebenenversicherung.</i> Montag 15–17	Derselbe

490. *Übungen zur Rententheorie und Tafelausgleichung.* Freitag 17–18 Derselbe
491. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.* Freitag 18–19 Derselbe
492. *Neuere Methoden der mathematischen Statistik II: Theorie der Stichproben.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Wegmüller
493. *Sphärische Astronomie.* Dienstag 14–16 Prof. Schürer
494. *Stellarstatistik: Aufbau und Dynamik des Milchstrassensystems.* Montag 14–16 Derselbe
495. *Die Welt der Spiralnebel.* Donnerstag 18–19 Derselbe
496. *Numerisches Rechnen und Theorie der Beobachtungen.* Dienstag 17–19, Donnerstag 17–18 Derselbe
497. *Experimentalphysik I.* Montag bis Freitag 9–10 N. N.
498. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9–10 N. N.
499. *Repetitorium der Physik.* Montag 17–18 N. N.
500. *Physikalisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung N. N.
501. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig N. N.
502. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere* N. N.
503. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser Samstagnachmittag N. N.
504. *Massenspektrographie.* Montag, Donnerstag 18–19 Prof. Mattauch
505. *Elektrodynamik mit Übungen.* Dienstag bis Donnerstag 9–10, Freitag 11–12 Prof. Mercier
506. *Analytische Dynamik und Quantentheorie.* Mittwoch 10–11, Freitag 9–11 Derselbe

507. *Seminar für theoretische Physik*. Freitag 14–16, alle 14 Tage **Prof. Mercier**
508. *Theoretisches Kolloquium (nur nach persönlicher Vereinbarung)* **Derselbe**
509. *Elektronentheorie*. Freitag 14–16, alle 14 Tage **Pd. Schilt**
510. *Ausgewählte Kapitel aus der elektrischen Messtechnik, mit Demonstrationen*. Dienstag 17–19 **Prof. König**
511. *Ausgewählte Kapitel aus der Bioklimatologie (meteorologische Einwirkungen auf Mensch und Pflanze)*. (Für Hörer aller Fakultäten). Donnerstag 17–19 (verlegbar) **Lektor Bider**
512. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Samstag 10–11 **Prof. Feitknecht**
513. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie*. Freitag 15–16 **Derselbe**
514. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*. Ganztägig **Derselbe**
515. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie*. Halbtägig **Derselbe**
516. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz- oder halbtägig **Derselbe**
517. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie*. Nach Vereinbarung **Derselbe**
518. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18 **Derselbe**
519. *Einführung in die physikalische Chemie*. 2stündig **Prof. Huber**
520. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie*. Freitag 14–15 **Derselbe**
521. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig **Derselbe**

522. <i>Praktikum für Vorgerückte. Ganz- oder halbtägig</i>	Prof. <b>Huber</b>
523. <i>Analytische Chemie II. Montag, Freitag 11–12</i>	Lektor <b>Buser</b>
524. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie I. 1stündig</i>	Derselbe
525. <i>Besprechungen zum qualitativen Praktikum. 1stündig</i>	Derselbe
526. <i>Grundlagen der präparativen organischen Chemie. Donnerstag 11–12</i>	Prof. <b>Signer</b>
527. <i>Organisch-chemisches Praktikum. Ganz- oder halbtägig</i>	Derselbe
528. <i>Kleines organisches Praktikum, für Nichtchemiker. Nach Vereinbarung</i>	Derselbe
529. <i>Chemie der Aminosäuren und Proteine. 1stündig</i>	Prof. <b>Nitschmann</b>
530. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum, für Chemiker. 1stündig</i>	Derselbe
531. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte. Ganz- oder halbtägig</i>	Derselbe
532. <i>Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel II. Spezieller Teil. Dienstag 8–10</i>	Prof. <b>Högl</b>
533. <i>Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie. Ganztägig</i>	Derselbe
534. <i>Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse. 1stündig, nach Vereinbarung</i>	Pd. <b>Hostettler</b>
535. <i>Analytische Methoden der organischen Chemie II. Freitag 8–9</i>	Pd. <b>Bürgin</b>
536. <i>Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie. Ganz- oder halbtägig</i>	Prof. <b>Woker</b>
537. <i>Kleines Praktikum (8stündig) im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, mit besonderer Berücksichtigung der Fermente, Vitamine und Hormone.</i>	Dieselbe

538. <i>Biochemisches Seminar: Das Vitamin A und seine Umbaumöglichkeiten. Übungen am zerlegbaren Carotinmodell.</i> 3stündig	Prof. Woker
539. <i>Ausgewählte Kapitel der Biochemie der Pflanzen und Tiere.</i> 1stündig	Dieselbe
540. <i>Die Chemie der Sterinkörper und ihre Bedeutung für den Aufbau hochwirksamer Naturstoffe.</i> 1stündig	Dieselbe
541. <i>Der Umbau von Aminosäuren zu Alkaloiden.</i> 1stündig	Dieselbe
542. <i>Die Fermente und ihre Bestimmungsmethoden.</i> 2stündig	Dieselbe
543. <i>Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten.</i> Montag bis Samstag 8–9	Prof. Schopfer
544. <i>Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.</i> Freitag oder Samstag 14–17	Dieselbe
545. <i>Praktische Arbeiten, Cytologie und Anatomie.</i> Ganz- oder halbtägig	Dieselbe
546. <i>Praktische Arbeiten. Physiologie.</i> Ganz- oder halbtägig	Dieselbe
547. <i>Physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker mit Einführung in die Cytologie und Anatomie.</i>	Dieselbe
548. <i>Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum, für Vorgeübte.</i> Ganz- oder halbtägig	Dieselbe
549. <i>Repetitorium der Botanik.</i> Freitag 17–18	Dieselbe
550. <i>Seminar über aktuelle Probleme der Pflanzenphysiologie.</i> Montag 17–19	Dieselbe

551. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik*. Donnerstags 18–19 Prof. Rytz
552. *Systematik, Entwicklungsgeschichte und Geographie der höheren Kryptogamen (Moose und Peridophyten)*. 2stündig Derselbe
553. *Die Alpenflora*. 1stündig Derselbe
554. *Biologie und Systematik pflanzlicher Wasserorganismen, mit Übungen*. 1stündig Pd. v. Büren
555. *Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen embryologischer und cytologischer Präparate*. 2stündig Derselbe
556. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. Baltzer
557. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner*. Mittwoch 11–12 Derselbe
558. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
559. *Zoologisches Halbpraktikum für Vorgerückte (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Pd. Rosin. Halbtägig Derselbe
560. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann, Prof. Baumann, Pd. Rosin Derselbe
561. *Entwicklungsphysiologisch-genetisches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin Derselbe
562. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11–12 Prof. Lehmann
563. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere, sowie Kursbesprechungen. (Für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums)* Derselbe

564. *Einführung in die Histophysiologie*. 1stündig Prof. **Lehmann**
565. *Zoophysiolgisches Halbpraktikum für Chemiker und Biologen*. Halbtägig Derselbe
566. *Wissenschaftliche Arbeiten*. Ganztägig Derselbe
567. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. 1stündig Prof. **Baumann**
568. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie*. 2stündig. (Im Naturhistorischen Museum) Derselbe
569. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Lehmann u. Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
570. *Repetitorium der Zoologie für Phil. II*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Rosin**
571. *Psychologie der Haustiere*. 1stündig Frau Pd. **Meyer-Holzapfel**
572. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie) inkl. Übungen*. Montag, Freitag 13.45–14.30, Mittwoch 14–16 Prof. **Huttenlocher**
573. *Petrographie der Schweizeralpen*. 2stündig Derselbe
574. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit dem geologischen Institut Derselbe
575. *Dreistündiges Praktikum* Derselbe
576. *Sechstündiges Praktikum* Derselbe
577. *Ganztägiges Praktikum* Derselbe
578. *Ausgewählte Kapitel aus der Strukturlehre*. Mittwoch 11–12 Prof. **Nowacki**
579. *Ganzpraktikum* Derselbe
580. *Kristallographisches Kolloquium* Derselbe

581. *Probleme der magmatischen Differentiation, erläutert am Beispiel des Bushvelds (Süd-Afrika)*. 2stündig Pd. **Streckeisen**
582. *Theorien der Gebirgsbildung*. Montag 18–19, Dienstag 17–18 Prof. **Cadisch**
583. *Geologie der westlichen Mittelmeerländer*. Mittwoch 10–11 (verlegbar) Derselbe
584. *Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Geologie*. Freitag 10–11 (verlegbar) Derselbe
585. *Dreistündiges Praktikum*. Freitag 14–17 (verlegbar). Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
586. *Halbpraktikum*. An 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
587. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten*. Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
588. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Prof. Huttenlocher, Günzler, Rutsch und Nowacki Derselbe
589. *Formationskunde I (Paläozoikum und älteres Mesozoikum)*. Dienstag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Günzler-Seiffert**
590. *Geologie von Nordamerika*. 2stündig Derselbe
591. *Allgemeine Palaeontologie*. Donnerstag 14–15 Prof. **Rutsch**
592. *Palaeontologisches Praktikum*. Donnerstag 15–18 Derselbe
593. *Geschichte der geologisch-palaeontologischen Forschung in der Schweiz*. Montag 11–12 Derselbe
594. *Physikalische Geographie, II. Teil*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
595. *Geographie der Schweiz*. Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Derselbe

596. <i>Kartographische Übungen</i> . Freitag 8–9	Prof. Gygax
597. <i>Hydrologie II (Kraftwerkbau) mit Exkursionen</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
598. <i>Geographisches Praktikum</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
599. <i>Geographisches Kolloquium</i> . Gemeinsam mit Pd. Staub. 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
600. <i>Länderkunde von Nord-Amerika</i> . 2stündig. Mittwoch 14–15, Freitag 14–15	Pd. Staub
601. <i>Länderkunde von Mexiko und Mittel-Amerika</i> . 1stün- dig, nach Vereinbarung	Derselbe
602. <i>Repetitorium in Länderkunde</i> . 1stündig, nach Verein- barung	Derselbe
603. <i>Allgemeine Wirtschafts-Handelsgeographie</i> . Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
604. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

### Lehramtsschule I. 2

605. <i>Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen</i> . Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
606. <i>Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Ar- beiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fra- gen)</i> . Dienstag, Freitag 9–10	Derselbe
607. † <i>Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Grammatik, Übersetzungen, schriftliche Arbeiten)</i> . 2stündig	Lektor Tribolet

---

† Für Französisch- und Italienischsprechende

608. †*Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 1stündig Lektor **Tribolet**
609. *Littérature française au XIXe siècle: Chateaubriand et les premiers romantiques*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
610. ††*Proséminaire français: explication de textes, conférences*. Mardi 14–16 Le même
611. *Sprechen von Vortragsübungen über Literatur. Lecture expliquée*. Lundi 10–11, vendredi 10–11 Lectrice **Herking**
612. †*Grammaire et lexicologie*. Lundi 9–10, jeudi 16–17 La même
613. *Exercices de grammaire française*. Lundi 14–16, mercredi 14–15 Lecteur **Kuenzi**
614. *Byron, Shelley, Keats*. Donnerstag 15–16 Prof. **Funke**
615. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts*. Dienstag, Mittwoch 10–11 Lektorin **Charleston**
616. *Lettura di prosa moderna*. Mercoledì, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
617. *Sintassi II*. Venerdì 14–15 Lo stesso
618. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Glaubenskämpfe und der Entfaltung des modernen Staates*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
619. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke (Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons)*. Dienstag 16–17 Derselbe
620. *Schweizergeschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. **von Greyerz**
621. *Religion*, 3stündig, nach Vereinbarung Prof. **Guggisberg**

† Für Französisch- und Italienischsprechende

†† Für Französischsprachige

622. *Physikalische Geographie II.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
623. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 Derselbe
624. *Kartographische Übungen.* Freitag 8–9 Derselbe
625. *Technisches Zeichnen.* Donnerstag 17–19 Lektor **Braaker**
626. *Schrift und Ornament.* Samstag 8–10 Derselbe
627. *Malübungen.* Samstag 10–12 Derselbe
628. *Turnen: Grundschule des Knaben- und Mädchen- turnens, Geräteturnen, Spiele.* Montag, Dienstag 18–19, dritte Stunde nach Vereinbarung  
*Technik und Methodik des Skilaufens.* Skikurs 6 Tage, in den Frühjahrsferien Lektor **Müllener**

#### I. 4

629. *Geschichte der Erziehung IV.* Montag und Dienstag 18–19 Prof. **A. Stein**
630. *Seminarübungen für Kandidaten der Lehramtsschule.* Freitag 18–19 Derselbe
631. *Entwicklung und Haupterscheinungen der schweizer- deutschen Mundartdichtung.* Donnerstag 8–9. *Grund- fragen des Sprachlebens( im Hinblick auf den Unter- richt.)* Dienstag 10–11 Prof. **Zinsli**
632. *\*Die deutsche Literatur seit dem Untergang der Roman- tik.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
633. *Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
634. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: La langue du 16e siècle.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**
635. *Littérature française au XIXe siècle: Chateaubriand et les premiers romantiques.* Mercredi 10–11, vendredi 10–11 Prof. **Kohler**

636. *Cours pratique: langue et littérature françaises*. Vendredi 9–11 Prof. **Kohler**
637. *Byron, Shelley, Keats*. Donnerstag 15–16 Prof. **Funke**
638. *Proseminar: Writers of the 19th c. Translation*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
639. *\*Lettura di autori italiani (e Proseminario): Il Pirandello commediografo e drammaturgo*. Giovedì 14–16 Prof. **Jenni**
640. *\*Il teatro italiano*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
641. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke (Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons)*. Dienstag 16–17 Prof. **Näf**
642. *Repetitorium*. Dienstag 17–18 Derselbe
643. *Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Regeneration*. Montag 9–10, Dienstag 8–9 Prof. von **Greyerz**
644. *Geographisches Repetitorium*. Istündig, nach Vereinbarung Prof. **Gygax**
645. *Länderkunde von Nord-Amerika*. Mittwoch 14–15, Freitag 14–15 Pd. **Staub**
646. *Malen*. Montag 14–16 Lektor **Braaker**
647. *Figürliches Zeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
648. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 16–17 Derselbe
649. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18 Derselbe
650. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18 Direktor **Pulver**

## II. 2

651. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18, Donnerstag 14–16 Prof. Michel
652. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17 Derselbe
653. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
654. *Experimentalphysik I*. Montag bis Freitag 9–10 N. N.
655. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9–10 N. N.
656. *Allgemeine und anorganische Experimentalphysik*. Montag bis Samstag 10–11 Prof. Feitknecht
657. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. Baltzer
658. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Sekundarlehrantes in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
659. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11–12 Prof. Lehmann
660. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere sowie Kursbesprechung*. (Für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum.) Mittwoch 11–12 Derselbe
661. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten*. Montag bis Samstag 8–9 Prof. Schopfer
662. *Geologische Vorlesungen, nach freier Wahl*. 2 Stunden Prof. Cadisch

## II. 4

663. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9 Prof. Scherrer

664. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 16–17 Prof. Scherrer
665. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
666. *Repetitorium und Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
667. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig N. N.
668. *Chemisches Praktikum*. Montag, Freitag 8–12 Prof. Feitknecht
669. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer
670. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Sekundarlehramtes ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.) Prof. Baltzer
671. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

*Anmerkung:*

Für die Studierenden des Lehramtes hält Pd. Rosin ein Repetitorium ab, siehe Nr. 570.

<i>Allgemeine Erziehungslehre Didaktik Geographie Zeichnen Turnen</i>	} siehe Abteilung I, 4
---	------------------------

**Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses**

672. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik*. 4stündig Direktor Pulver
673. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik*. 2stündig Derselbe
674. *Gemeinsame Lektionsbesuche*. 2stündig Derselbe

675. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Direktor **Pulver**
676. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitslehre mit besonderer Berücksichtigung des Schulkindes.* Mittwoch 10–12 Lektor **Lauener**
677. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10 Lektor **Braaker**
678. *Turnen: Einführung in die Übungsgebiete und die Methodik des Mädchen- und Knabenturnunterrichtes: gemeinsame Lektionsbesuche, Unterrichtsübungen.* 3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**

## Hochschulsport

**Beginn der Übungen:** Montag, den 30. Oktober 1950.

**Leitung:** Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

**Sprechstunden:**

a) *Hochschulsportlehrer:* Mittwoch und Freitag von 10.00–11.30 Uhr im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2; Studentenheim I. Stock, Tel. 3 97 10 (Tel. pr. 5 23 12).

b) *Akademische Sportkommission:* Dienstag und Donnerstag von 11.00–12.00 Uhr.

**Turn- und Sportprogramm:** Wird bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Bureau der ASK gratis abgegeben.

### A. Einzelsport

#### I. Allgemeines Konditionstraining.

a) *Studenten:* Dienstag 20.00–21.15 und Freitag 18.15–19.30 Uhr in der Hochschulturnhalle Neufeld; Mittwoch 16.15–17.30 in der Turnhalle Schwellenmätteli.

b) *Studentinnen:* Freitag 20.00–21.30 in der Hochschulturnhalle Neufeld.

c) *Dozenten:* Montag 20.00–21.30 Uhr in der Hochschulturnhalle Neufeld.

**II. Trainingsstunden** für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

**III. Spezielle Übungen in:** Leichtathletisches Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Skifahren, Tischtennis; nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

### B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball, Eishockey.

### C. Wettkämpfe

a) *Bernische Hochschulmeisterschaften in:* Korbball (Meisterschaftssystem); Fussball (Tournier); Hallenhandball (Tournier); Waldlauf; Skifahren; Tischtennis.

b) *Schweizerische Hochschulmeisterschaften in:* Geländelauf; Skifahren; Boxen und Basketball.

c) *Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschaftsspielwettkämpfen.*

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen Akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

### D. Vortragsreihe über Sport

Der Hochschulsportlehrer hält Vorträge über verschiedene Sportgebiete; Bekanntgabe durch Anschläge.

## Akademische Preisaufgaben

### Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1950

**Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät I):** Die Aufgabe lautet: „Neuwertungen viktorianischer Literatur im modernen englischen Schrifttum.“

### Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1950

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Wiedervereinigung beider Basel als bundesstaatliches Problem.“

**Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I).** Die Aufgabe lautet: „Die Gleichnisse und die Symbole, welche Pestalozzi zum Ausdruck seines persönlichen religiösen Lebens verwendet, sind auf ihren Gehalt hin zu untersuchen, wobei die späteren Schriften besonders zu berücksichtigen sind. Die Arbeit ist als Beitrag zur Erkenntnis der Eigenart von Pestalozzis Religiosität gedacht.“

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Glaubens in der Philosophie Karl Jaspers.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Ist das Johannes-evangelium gnostisch beeinflusst?“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Aussenhandel der Schweiz unter dem Gesichtspunkt der komparativen Kosten.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Ausscheidung von Penicillin und Streptomycin durch die Niere und ihre Beeinflussung durch renal angreifende Stoffe.“

**Veterinär-medicinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Abhängigkeit des Blutbildes von den äusseren Umständen bei der Entnahme nachzuprüfen und darzustellen.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Die Mehrdeutigkeit des Begriffes der Allgemeinen Bildung ist zu erörtern und die Frage nach dem guten Sinn dieses Begriffes zu prüfen.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgaben lauten: 1. „Es ist eine pollenanalytische Untersuchung eines bestimmten Gebietes des Kantons Bern durchzuführen und mit den bisherigen Ergebnissen zu koordinieren.“

2. „Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung antimittotischer Stoffe auf Zellteilungs- oder Formbildungsvorgänge.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

## **Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1951**

**Eduard Adolf Stein-Preis (evangelisch-theologische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Wiedergabe hebräischer Wörter durch lautähnliche griechische Wörter in der Septuaginta. Häufigkeit, Motive und Methoden dieser Übersetzungsform, Verhältnis zu blosser Transskription und Nachwirken im Griechisch des Neuen Testaments.“

## **Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1951**

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Vollbeschäftigung, Produktivität und Lohnhöhe.“

**Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I).** Die Aufgabe lautet: „Über den Wahrheitsbegriff bei der Existenzialphilosophie.“

## **Fakultätspreise**

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die politische Predigt bei Schleiermacher.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Abendmahlslehre Augustina.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsstellung der Hauskinder unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Landwirtschaft.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu ermitteln, auf welche Weise die Endotoxine gramnegativer Bazillen entgiftet werden können, ohne dass das immunisierende Vermögen der somatischen Antigene verloren geht.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Spezifität des Tuberkulins verschiedener Tuberkelbakterien-Typen am Rind zu prüfen.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Es soll untersucht werden, ob sich unter den schlechten Schülern der obern Primarschulklassen solche mit relativ guter praktischer Begabung finden.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Dynamik der Kugelsternhaufen zu fördern; von besonderem Interesse ist die Frage nach dynamisch-stationären Modellen, die mit den Kugelsternhaufen zu vergleichen sind.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.